Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Referat 11 - 01.03.2017
-11-03041/24-

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung Harz ist im Fachbereich 2 „Naturschutz, Forschung, Dokumentation“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin /eines Bearbeiters
für den Bereich „**Luchsmonitoring“ (E10 TV-L)**
im Rahmen der Durchführung des Luchsprojekts

befristet bis zum 31.12.2018 zu besetzen.

Dienstort ist der Sitz der Außenstelle der Nationalparkverwaltung Harz in Oderhaus (Oderhaus 1, 37444 Sankt Andreasberg).

Die Nationalparkverwaltung Harz mit Sitz in Wernigerode wurde von den Ländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“.
Im Rahmen des Luchsprojektes sind von 2000-2006 Luchse ausgewildert worden. Der Erfolg dieser Wiederansiedlung wird seitdem innerhalb und außerhalb des Nationalparks Harz durch ein breit angelegtes Monitoring kontrolliert.

Auf dem Arbeitsplatz sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Mitarbeit beim Monitoring der sich stetig ausbreitenden Luchspopulation, insbesondere Planung und Durchführung des Fotomonitorings, Mitwirkung bei der telemetrischen Überwachung sowie Lebendfang mittels Kastenfallen oder Distanzimmobilisierung,
- Begutachtung von Wild- und Nutztierrissen,
- Mitwirkung bei der Abwicklung von Kompensationsfällen bei Nutztierrissen,
- Beprobung und Archivierung von Luchstotfunden, Kot, Beutetieren etc.,
- Einrichtung und Pflege von Datenbanken,
- Datenauswertung, Kartenerstellung,

- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Anfertigung von Berichten und anderen Veröffentlichungen,
- Pflege des Internetauftritts des Luchsprojekts,
- Kommunikation mit Förderern und Bearbeitung von Förderprojekten,
- Kommunikation mit ehrenamtlichen Luchsbeauftragten der Jägerschaften,
- Betreuung von Praktikanten und anderen freiwilligen Hilfskräften,
- Mitbetreuung von studentischen Abschlussarbeiten,
- Mitwirkung beim Monitoring von Wildkatze und Wolf sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wolf.

Für die Wahrnehmung des Arbeitsplatzes müssen folgende Anforderungen und Voraussetzungen erfüllt sein:

- mit einem Bachelorgrad oder gleichwertigem Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- Jagdschein und Sachkundenachweis für Distanzimmobilisierung für Wildtiere,
- mehrjährige Erfahrung im Monitoring von Luchs und Wildkatze, insbesondere Telemetrie, Fotofallen, Lebendfang,
- mehrjährige Erfahrung in der Begutachtung von Wild- und Nutztierrissen,
- umfangreiche Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Interessengruppen, insbesondere Jägern und Nutztierhaltern,
- Erfahrung im Umgang mit Medienvertretern,
- Erfahrungen im selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten in den o. g. Tätigkeitsbereichen,
- einwandfreies, verständliches und überzeugendes schriftliches sowie mündliches Ausdrucksvermögen,
- sichere Anwendung der Microsoft-Office-Produkte und von ArcGis,
- gute Englischkenntnisse.

Darüber hinaus werden folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwartet:

- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit,
- Organisationsvermögen und Flexibilität,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- Fahrerlaubnis mindestens der Führerscheinklasse B, möglichst Klasse BE

Die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (nachts und am Wochenende) ist zwingend erforderlich. Die Aufgabenwahrnehmung bedingt eine uneingeschränkte körperliche Beweglichkeit und Belastbarkeit insbesondere auch für die in z. T. schwer zugänglichem Gelände durchzuführenden Arbeiten.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet, insgesamt jedoch in Vollzeit zu besetzen

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte werden erbeten

bis zum 22.03.2017

an die **Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode**.

Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich an Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de.

Es wird um Verständnis gebeten, dass Bewerbungsunterlagen nur zurück gesandt werden, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen acht Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Für Fragen zum Arbeitsgebiet und zum Ausschreibungsverfahren stehen Frau Dr. Baumann (Tel.: 03943 5502-35) und Herr Werner (Tel.: 0511 120-3315) zur Verfügung.